
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. April 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an alla.stoll@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Dekanat Büdinger Land, Nachbarschaftsraum Konradsdorf, Kirchengemeinden Bergheim, Ortenberg, Usenborn, 1,0 Pfarrstelle III (vormals 1,0 Pfarrstelle Ortenberg), Modus C

Die Pfarrstelle ist ab sofort zu besetzen.

Wir, die Kirchengemeinden Usenborn, Bergheim und Ortenberg sind nicht perfekt. Wir sind ständig dabei, Verbesserungen für die Gemeinden sowie für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden herbeizuführen. Die Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen steht dabei immer im Mittelpunkt.

Wer wir sind?

Wir sind 3 Gemeinden mit Ecken und Kanten. Während einerseits noch zahlreiche Veranstaltungen organisiert werden, findet in anderen Gemeinden nur noch wenig Gemeindeleben statt. Sicherlich ist es auch nicht immer einfach, wenn man sich mit 3 Kirchenvorständen auseinandersetzen muss. Uns, den Kirchenvorsteher*innen ist dies bewusst. Daher gehen wir nun gemeinsam den Weg weiter.

Zum 1. Januar 2026 haben wir nach vielen positiven gemeinsamen Erfahrungen im Nachbarschaftsraum die Fusion zur „Kirchengemeinde Konradsdorf“ beschlossen. Zusammen mit weiteren 10 Orten machen wir uns auf den Weg. Dazu später mehr.

Jede unserer Kirchen hat ihren eigenen Charme. Die ältesten Gebäudeteile der St. Laurentius-Kirche stammen aus dem Jahr 1 000. Aus dem 12. Jahrhundert sind Teile der Marienkirche in Ortenberg erhalten. Die kleine Dorfkirche in Bergheim feierte 2024 ihr 300. Jubiläum.

Seit mehreren Jahren organisieren einzelne Teams Kindergottesdienste und Krippenspiele, Familiengottesdienste, Taufferinnerung und Osterfrühstück. Ein Besuchsdienstkreis ist aktiv und Seniorentreffen finden regelmäßig statt. Jährlich finden Gottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Heute gehen wir daran, die Kirchen auch aus anderen Blickwinkeln wahrzunehmen. Mit Konzerten, Lesungen oder einfach „15 Minuten nur ich“.

Unser anspruchsvoller Gemeinde-Report erscheint vierteljährlich und wird komplett von Ehrenamtlichen erarbeitet. An Weihnachten gibt es schon seit über 10 Jahren einen „Lebendigen Adventskalender“, an denen sich Gemeindemitglieder, die Vereine und der Ortsbeirat beteiligen.

Regelmäßige KV-Wochenenden geben den Kirchenvorständen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und auszutauschen.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Selbstständig-Evangelisch-Lutherischen- und der Katholischen Kirche ist ein fester Bestandteil in unseren Gemeinden. Wir feiern gemeinsame ökumenische Gottesdienste, wie zum Beispiel an Himmelfahrt in unserer schönen Natur.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P030225
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

Wo finden Sie nun diese einzigartigen Gemeinden?

Die Kirchengemeinden sind Teil der Kommune Ortenberg mitten im Dekanat Büdinger Land, an den Ausläufer der Vogelsberges. Es ist ein ländlicher Raum, den man einfach lieben muss. „Stadt kann jeder, regionale Identität muss man wollen.“ Eine gute Nachbarschaft, sich Sorgen um den einen oder die andere machen, sind bei uns verlässliche Werte.

In der Stadt Ortenberg mit seinen 10 Ortsteilen leben ca. 10 000 Einwohner*innen. Neben der medizinischen Grundversorgung durch Hausärzt*innen gibt es Zahnärzt*innen, einen Facharzt für Diabetologie und ein Zentrum für Kardiologie und Angiologie. Es gibt Kindergärten, eine Apotheke, einen Optiker, eine Grundschule, eine weiterführende Schule und Förderstufen. Weiterhin befinden sich in Ortenberg auch 2 Seniorenheime, die gottesdienstlich von Prädikant*innen versorgt werden. Ein klimaneutral beheiztes Schwimmbad ist auch vorhanden. Ebenso finden Sie in Ortenberg einige Lebensmittelgeschäfte sowie Bäckereien und Metzgereien.

Bedingt durch unsere wunderschöne Natur kann man hier sehr schön wandern. Daher gibt es hier viele Wanderwege. So zum Beispiel den Vulkanradweg, Psalmenweg, Bonifatiusroute, den 3-Täler-Wander-Weg und den Oberhessensteig.

Durch die zentrale Lage ist Frankfurt und Gießen in 45 Minuten zu erreichen. Für einen Ausflug auf den Hoherodskopf brauchen Sie ca. 35 Minuten. Aber auch die kleinen Städtchen Nidda, Büdingen, Altenstadt oder Friedberg sind nicht weit entfernt. Ortenberg liegt genau mittendrin. Erwähnenswert ist hier vielleicht noch, dass in Ortenberg jedes Jahr im Herbst das größte Volksfest Oberhessens mit einem ökumenischen Gottesdienst der Evangelischen Schaustellerseelsorge beginnt. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.ortenberg.net, www.bergheim-hessen.de und www.useborn.de.

Wo stehen wir?

Bereits seit 2020 haben wir ein gemeinsames Gemeindebüro, das die Verwaltung von insgesamt 4 Gemeinden organisiert. Mit der Bildung des Nachbarschaftsraumes erfolgten weitere Schritte. Aus ursprünglich 10 eigenständigen Gemeinden wird zum 1. Januar 2026 eine Kirchengemeinde. Der Gebäudeentwicklungsplan wurde abgeschlossen und weitreichende Entscheidungen getroffen.

Wir, die Kirchengemeinden aus Ortenberg, Usenborn und Bergheim, sind der erste fusionierte Nachbarschaftsraum im Dekanat Büdinger Land. Ihr Schwerpunkt als Pfarrerin oder Pfarrer und die seelsorgerliche Zuständigkeit liegt hierbei in Ortenberg, Usenborn und Bergheim. Es wird ein gemeinsames Gemeindebüro für alle Gemeinden, d. h. dann für eine Gemeinde geben. Wir suchen daher nicht nur für uns, wir suchen für unseren Nachbarschaftsraum eine*n Pfarrer*in. Aber keine Angst, Sie müssen dies nicht allein machen. Ein Verkündigungsteam aus 4,5 Pfarrstellen und einer Gemeindepädagogin werden sich die Arbeit teilen. Bereits jetzt wird der gemeinsame Gottesdienstplan und die Arbeit mit den Konfirmand*innen im Nachbarschaftsraum zusammen organisiert. In den Monaten Juni - August feiern wir die Gottesdienste in Form der Sommerkirche. Für 2025 sind 2 Pilger-Wanderungen geplant.

Was bieten wir?

Neben der Herausforderung, die eine Fusionierung mitbringt, haben Sie die Möglichkeit, in Absprache mit den Kolleg*innen Ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen. Die Kirchenvorstände werden Sie dabei gerne unterstützen.

In der Ortenberger Altstadt befindet sich das Pfarrhaus, welches wir als Dienstwohnung zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um ein saniertes Fachwerkhaus mit Ölheizung. Im Erdgeschoss befindet sich die Küche, ein Badezimmer mit Dusche und WC, das Wohnzimmer sowie ein Amtszimmer. Im 1. Stock sind weitere 4 Räume sowie ein Bad. Der Dachboden ist teilweise ausgebaut. Zum Pfarrhaus gehört eine Scheune, ein Hof mit Garage und ein großer Garten. Dieser hat ein großes Entwicklungspotenzial und ist ideal für Kinder. Der Mietwert kann bei der Ansprechperson erfragt werden.

Was wünschen wir uns?

Eine*n Pfarrer*in die*der empathisch ist, auf Menschen zugeht und zuhört, neue Wege mit ihnen geht und offen gegenüber Veränderungen ist, aber auch bestehende Traditionen toleriert. Neben der Arbeit mit sozialen Medien sollten aber auch ältere Gemeindeglieder nicht vergessen werden. Ein Post auf Instagram sollte genauso selbstverständlich sein wie der Besuch des Seniorennachmittages.

In der Hoffnung, Ihr Interesse für unsere Gemeinden geweckt zu haben, würden wir uns freuen, Sie demnächst in unserem Nachbarschaftsraum „Konradsdorf“ begrüßen zu können.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Pröpstin Dr. Anke Spory, Tel.: 0641 7949 610, E-Mail: propstei.oberhessen@ekhn.de.